



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 24.11.2022 bis 25.11.2022

Drei Brände in einer Nacht

Kalbe, Alte Bahnhofstraße, 25.11.2022

Gleich dreimal brannte es am frühen Morgen in Kalbe. Verletzt wurde niemand, allerdings entstand Sachschaden im vierstelligen Eurobereich.

Gegen 00:20 Uhr meldete eine Zeugin den ersten Brand. In zwei leerstehenden Lagerhallen auf dem Gelände eines Supermarktes brannte jeweils Unrat. 20 Einsatzkräfte der Feuerwehr Kalbe kamen zum Brandort und konnten die zwei Feuerstellen schnell löschen.

Einen weiteren Brand, diesmal in einer kleinen, leerstehenden Gartenlaube in der alten Bahnhofstraße, stellte eine Zeugin gegen 01:45 Uhr fest und wählte den Notruf. Das Feuer wurde durch 12 Kameraden der Feuerwehr Kalbe gelöscht. Die Laube brannte komplett aus.

Kurz nach 6 Uhr gab es einen weiteren Einsatz, weil der Brand an der Gartenlaube wieder aufflammte und auf die daneben befindliche, leerstehende Laube übergriff. Nochmal kam die Feuerwehr Kalbe zum Einsatz, diesmal mit 13 Kameraden in zwei Einsatzfahrzeugen.

Die Brandorte wurden kriminaltechnisch untersucht. Bei beiden Bränden in den Lagerhallen und auch in der Gartenlaube wird von vorsätzlicher Brandstiftung als Brandursache ausgegangen. Die Ermittlungen dauern an.

Durch Zeugen wurde bei den Einsätzen gegen 00:20 Uhr und 01:45 Uhr ein Mann festgestellt, der jeweils die Löscharbeiten beobachtete. Der Unbekannte war schlank, etwa 1,75 Meter groß, trug lange Haare oder eine Mütze und dunkle Kleidung. Wir bitten diesen Mann darum, sich im Polizeirevier Salzwedel unter der Telefonnummer: 03901/848-0 zu melden.

Weitere Zeugen, die in diesem Zusammenhang etwas Sachdienliches wahrgenommen haben, werden ebenfalls gebeten sich bei der Polizei zu melden.

Opel gegen VW

Gardelegen Weteritzer Landstraße, 25.11.2022, 05:48 Uhr

Eine 58-jährige Opel-Fahrerin befuhr die Weteritzer Landstraße von der B 188 kommend in Richtung Stadtzentrum Gardelegen. Nach eigenen Angaben übersah die Frau aufgrund des Nebels einen geparkten VW und fuhr auf dessen Heck auf. Die Frau erlitt einen Schock und wurde zur weiteren Untersuchung mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus verbracht. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden wird auf 40.000 Euro geschätzt.

Geschwindigkeitskontrollen

Stappenbeck, L8, 24.11.2022, 09:00 bis 12:30 Uhr

Auf der derzeitigen Umleitungsstrecke durch Stappenbeck wurde bei vorgeschriebenen 30 km/h die Geschwindigkeit von 612 Fahrzeugen kontrolliert. 23 Überschreitungen, davon 4 im Bußgeldbereich wurden festgestellt. Am schnellsten fuhr ein Pkw-Fahrer mit 61 km/h.

Gardelegen, B71, 24.11.2022, 14:15 bis 18:45 Uhr

Auf der B71 in Gardelegen auf Höhe der Einmündung zur Magdeburger Landstraße wurden im Rahmen einer Geschwindigkeitskontrolle 733 Fahrzeuge überprüft. 13 Pkw und 5 Lkw-Fahrer waren bei erlaubten 70 km/h zu schnell unterwegs. 11 Verstöße lagen im Verwarngeldbereich und 7 haben ein Bußgeld zur Folge. Die höchste gemessene Geschwindigkeit eines Pkw-Fahrers betrug 106 km/h.

Kollision mit Damwild

Cheinitz-Winterfeld, B71, 24.11.2022, 17:06 Uhr

Eine Frau (61) befuhr im Toyota die B 71 von Cheinitz kommend in Richtung Winterfeld. Plötzlich überquerte ein Rudel Damwild die Fahrbahn. Ein Tier kollidierte mit dem Toyota und schleuderte dadurch gegen einen LKW auf der Gegenfahrbahn, sodass es am Unfallort verendete. Am Toyota blieb ein Sachschaden von etwa 3.000 Euro zurück.

(FH)

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198

Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de